



AMERIKA/USA - Frieden in Syrien: Bischöfe raten zu gewaltlose Protestaktionen

Washington (Fidesdienst) – Die katholischen Bischöfe der Vereinigten Staaten, die bereits in den vergangenen Tagen ein militärische Eingreifen in Syrien abgelehnt hatten, geben nun jugendlichen Demonstranten auf der Grundlage der Katholischen Soziallehre Ratschläge für gewaltlose Protestaktionen.

Wie aus einer Verlautbarung hervorgeht, die dem Fidesdienst vorliegt, wenden sich die Bischöfe mit ihren Anregungen zur Reflexion über gewaltloses Handeln nicht nur an Universitätsstudenten sondern auch an Grund-, Mittelstufen- und Oberstufenschüler. Bei Wochenendseminaren soll zum Beispiel gemeinsam über „Möglichkeiten der gewaltlosen Friedensarbeit“ nachgedacht werden. Dabei sollen „Alternativen zum Konflikt und Strategien zur Konfliktlösung, die Teilnahme an Aufklärungskampagnen und Fastenaktionen nachgedacht werden“.

In der vergangenen Woche hatten der Erzbischof von New York, Kardinal Timothy Dolan und Bischof Richard Paté von Des Moines (Iowa) in einem Schreiben an den Kongress die Gesetzgeber um eine politische und nichtmilitärisch Lösung des Konflikts in Syrien gebeten (vgl. Fidesdienst vom 05/09/2013). Wie aus Berichten der amerikanischen Presse hervorgeht soll auch die Mehrheit der US-amerikanischen Bürger ein militärisches eingreifen in Syrien ablehnen. (CE) (Fidesdienst, 10/09/2013)